

Behördenvermerk Eingang: 12.11.2018 Antrags-Nummer: K 6218
--

(wird von M/SR ausgefüllt)

Antrag auf Projektförderung

(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Antragsteller:

DAYAN KODUA - SCHERER

Projekt / Verwendungszweck:

"HALLO ELLA" - THEATER

Höhe der beantragten Zuwendung:

5300,- EURO

Zuwendungszeitraum:

Ab 16. NOVEMBER 2018 - 31.12.2019

	BETRAG
I. Einnahmen	
Beantragte Zuwendung	5300,-
Eigene Mittel (inkl. z.B. Eintrittsgelder)	4000,-
Spende(n) beantragt	/
Spende(n) zugesagt	/
Drittmittel von staatlichen oder kommunalen Stellen (beantragt)	/
Drittmittel von staatlichen oder kommunalen Stellen (zugesagt)	/
Summe Einnahmen	9300,-
II. Ausgaben	
EIGENE MITTEL	4000,-
BÜHNENBILD/DESIGN/TECHNIK	1100,-
KOSTÜM	100,-
BELEUCHTUNG (INKL. PROBEN)	1000,-
TONTECHNIK (INKL. PROBEN)	1000,-
DRUCKKOSTEN (PLAKAT, KARTEN)	500,-
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT	900,-
LAYOUT (PLAKAT, FLYER, EINTRITTSKARTEN)	700,-
Summe Ausgaben	9300,-

Zweckbeschreibung

1. Geben Sie bitte an, ob und weshalb die Durchführung der Projekte und Aufgaben ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?

Bitte wenden

Erläuterung: Mit ihrer Zuwendung, geben sie uns junge Frauen auch eine Geschichte zu erzählen, das uns beschäftigt und damit mit ihrer Hilfe geben wir mit "Hallo Ella" Frauen eine in Situationen, wo sie sich leicht verlieren oder verloren fühlen, eine Stimme. Hamburger Sprechwerk gibt uns die Möglichkeit unsere Ideen und Visionen mit "Hallo Ella" umzusetzen. Da wir aber als Künstler keine große Eigenmittel haben um alles zu realisieren,

2. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt? Wenn ja, welche sind das? Welche Stellen fördern diese Projekte? In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenordnung vorgenommen worden?

KEIN ÜBERSCHNEIDUNG

3. Planen Sie zusätzliche projektbezogene Aktivitäten? Details zur Vorbereitungszeit, KooperationspartnerInnen, etc.:

Die Projektplanung: Das Projekt teilt sich in Vorbereitung, - Durchführung und Nachbereitungsphase. → 1) Vorbereitungsphase/Aufgaben bis zur Premiere: Proben, - Erstellung von Werbematerialien (Fotos, Plakate, Internetauftritt, Pressmappe, Flyer, making of video) etc. 2) Durchführungsphase: Frühjahr 2019, Presserbeit etc. 3) Nachbereitungsphase: Abrechnung mit Fördermittelgebern.

4. Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

nein

5. Abfrage Kennzahlen

abgefragt:	Kennzahlen	Soll (vereinbart)
X	Anzahl der Einzelveranstaltungen	
	Veranstaltungszeiten/ Öffnungszeiten	
	Besucherzahl	
	Besucher unter 18 Jahren	
	Besucher über 55 Jahren	
	Besucher mit Migrationshintergrund	
	Eigenmittelquote in %	
	Zuschuss pro Besucher	
	Anzahl von Honorarkräften	
	Anzahl von Ehrenamtlichen	
	Sonstiges	

Im Januar 3 Vorstellung, danach

Abends 20^h

ungefähr 250-350 Besucher

10-15 Personen

50 und mehr

unter 80%

über 40% (44,3%)

5 Personen

Sprechwerk und KünstlerIn machen 60/40 Deal beim Kartenverkauf.

Wiederentnahme

Zweckbeschreibung:

Das heißt, ohne Zuwendung haben wir zwar eine Idee, aber keine Möglichkeit diese zu teilen. Es ist somit auch eine schöne Sache für uns, da wir Frauen auch anderen Frauen zeigen möchten, die auch sie ihre Ideen umsetzen können.

6. Welche Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit haben Sie für das Projekt geplant (z.B. Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Artikel in Fachzeitschriften, Rundfunk- und Fernsehbeiträge, Infostände)?

Als Öffentlichkeitsarbeit werden: Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Artikel im Magazine, Socialmedia wie Facebook, ist Instagram und YouTube in Anspruch genommen.

7. Haben Sie vor, die Zufriedenheit der Teilnehmer zu erheben? Wenn ja, in welcher Form?

Wir möchten mit dem Stück, besonders Frauen motivieren sich zu entscheiden und ihren eigenen Weg zu gehen. Und wenn uns das gelingt, haben wir die Menschen und uns selbst glücklich gemacht.

8. In welcher Weise werden die Mittel beim Antragsteller verwaltet, wie sind die Verantwortlichkeiten geregelt und ist eine ausreichende Kassen- und Buchführung (welches Buchführungssystem) vorhanden?

EXCEL

Eine ordnungsgemäße Buchhaltung ist gewährleistet, d.h.:

- die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt
- die Verbuchungen sämtlicher Belege werden zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

- wir unterhalten eine doppelte Buchführung
- wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)
- wir führen wie folgt Buch:

Siehe oben: Chronologische Erfassung
Keine Buchung ohne Beleg

9. Besteht die Berechtigung zum Vorsteuerabzug §15 UStG? Wenn ja, sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders auszuweisen und von den Ausgaben abzusetzen.

NEIN

10. Weitere Anmerkungen:

KEINE

Als Anlagen sind beigefügt:

- Finanzierungsplan
- Projektskizze/ Zweckbeschreibung des Projektes
- Datenblatt
- Unterschriftsbefugnis(se)

Ich/Wir versichere/versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und bestätige/n den Empfang eines Abdrucks der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P).

Ich/Wir versichere/versichern zugleich, dass ich/wir mit dem Inhalt der ANBest-P einverstanden bin/sind.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung personenbezogener Daten für die Bearbeitung des Zuwendungsverfahrens erforderlich ist (vgl. §12 Absatz 1 Hamburgisches Datenschutzgesetz –HmbDSG). Es gelten die Auskunfts- und Berechtigungsrechte nach dem HmbDSG.

Ich/^{bin}Wir sind damit einverstanden, dass der Antrag öffentlich im Kulturausschuss oder einem anderen Gremium der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte beraten wird und die eingereichten Antragsunterlagen inkl. aller Anlagen und das Ergebnis der Beratung des Kulturausschusses veröffentlicht werden.

Hamburg, den 9. Oktober 2018
(Datum)

(Rechtsverbindliche Unterschrift der oder des Antragstellerin/Antragstellers)

Hinweise:

Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder Förderung der Zusammenarbeit“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.

Darzulegen ist, ob die Zuwendung zur Deckung von Ausgaben für abgegrenzte Vorhaben (Projektförderung) beantragt wird.

Bitte geben Sie in der Projektbeschreibung auch an, ob und weshalb die Durchführung des Projektes ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde. Aus welchen Gründen ist die Bewilligung von Mitteln nicht bei anderen Stellen beantragt oder von einer Kreditaufnahme abgesehen worden?

Die voraussichtliche Höhe der Ausgaben ist auch anzugeben, wenn sie nicht aus der beantragten Zuwendung, sondern aus eigenen Mitteln oder aus Zuwendungen anderer Stellen bestritten werden.

Dem Antrag sind die Vertretungsvollmachten –hierzu zählen insbesondere auch die Unterschriftsbefugnisse für den Zahlungsverkehr– beizufügen.

„Hallo, Ella,

Die Protagonistin Ella, lebt das Leben einem Ende dreißig Jährigen. Sie ist liiert, lebt in einem Häuschen, arbeitet in einer Versicherung. Sonntags grillen sie und ihr Johnny mit Nachbarn, Montags gehen sie arbeiten. Manchmal haben sie Sex, meistens nach Plan und Kinder wären auch bald dran. Der Bauplan für das Eigenheim steht, der Job macht keinen Spaß aber das sollen Jobs ja auch nicht. Sämtliche Vorsorge Versicherungen sind abgeschlossen und im Garten wächst der Buchsbaum. Unzufriedenheit wird stigmatisiert, schließlich machen es alle so. Also sei glücklich, die anderen sind es ja auch!

Irgendwann findet sich Ella, mit einem Hexenschuss, mitten in der Stadt wieder. Nichts geht mehr. Sie hinkt, im wahrsten Sinne, durch ihr Leben und sucht nach schnellen Linderungsoptionen. Ein Yogakurs muss her, hört sie ihren Johnny sagen.

Ohne große Leidenschaft und gewohnt passiv, sucht Ella nach einem geeigneten Yogakurs. Günstig sollte er sein. Schließlich ist sparen wichtig.

Sie begegnet Leyla. Und ohne, dass sie es hätte planen können, sorgt Leyla dafür, dass Ella ihr gesamtes Lebenskonstrukt hinterfragt. Ein schmerzender Rücken, beladen mit zu viel Gewicht, lässt Ella schonungslos in den Spiegel sehen und zwingt sie zur Reflexion.

Sie erkennt schmerzhaft, dass sie nicht weiß wer sie ist. Wie esse ich mein Ei gern? Warum habe ich nicht bemerkt, wie taub ich bin. Warum habe ich noch nie geraucht und wieso wurde ich schon mein ganzes Leben übersehen? Will ich eigentlich Kinder? Warum stecke ich in diesem Leben fest und was zum Teufel kann ich jetzt tun um glücklich zu werden?

„Leyla war nicht der Auslöser! Sie war nur der schönste letzte Tropfen“

„Hallo, Ella“ greift ein Thema auf, das viele Frauen erleben aber schweigend akzeptieren. Sie fühlen sich nicht, verschwinden in einem Leben, von dem sie glauben, dass es Ihres wäre und folgen veralteten Mustern, weil sie glauben, dass sie es müssten.

Ella macht sich auf die Suche. Das sorgt für Schmerz und jede Menge Fragezeichen. Nicht nur in ihrem Leben.

Es ist „Zeit aufzuwachen, Ella. Du solltest dich kennenlernen. Es ist nämlich verdammt schön, dich zu kennen!“